



- Risikogebiet: geringes Infektionsrisiko; Nachweis von Antikörperprävalenz bei Waldarbeitern
- Risikogebiet: Infektionsrisiko; mehrere FSME-Fälle in den letzten Jahren
- Hochrisikogebiet: hohes Infektionsrisiko; gehäuft auftretende FSME-Fälle in den letzten Jahren
- Neue Risikogebiete 2003

Stand Mai 2003. Quellen: RKI "Risikogebiete der Fröhsommer-Meningoenzephalitis (FSME) in Deutschland", in Epi.-Bull. Nr. 20/03 und Karte des Bay. LGL: "Aktuelle Übersicht FSME-Risikogebiete in Bayern (Mai 2003). Weitere Informationen unter: www.impfe-sorgenfrei.de